Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Freitag, den 1. März 1907: Serie **C 7**

Die Fledermaus

Operette mit Ballett in 3 Akten nach Meilhac und Halevy, bearbeitet von C. Haffner und G. Genée. Musik von Johann Strauss.

Spielleitung: Anton Passy-Cornet. Musikal. Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Anton Passy-Cornet
Rosalinde, seine Frau	Olga Lenk
Frank, Gefängnis-Direktor	Gustav Waschow
Prinz Orlofsky	Anna Kettner
Alfred, sein Gesanglehrer	Robert Hutt
Dr. Falke, Notar	Eugen Marlow
Dr. Blind, Advokat	Ernst Bedau
Adele, Stubenmädchen Rosalindens	Helene Brandes
Aly Bey, ein Aegypter	Bernhard Heininger
Ramusin, Gesandschafts-Attachee	Julius Pohl
Murrey, ein Amerikaner	Hugo Lazak
Marquis Cariconi	Emil Schwulst
Lord Middleton	Peter Kirschbaum
Baron Oskar	Karl Linke
Frosch, Gerichtsdiener	Franz de Paula
Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Jahn Hofknecht
Ida, Melanie, Minna, Silvia, Sabina, Bertha, Sidi, Paula, Faustine — Gäste des Prinzen	Marly Hettwer, Anni Aim, Margarete Lazak, Grete Westendorp, Marie Sieg, Klara Halbig, Frieda Meyer, Grete Bedau, Josephine Telona
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter — Diener des Prinzen	Hubert Wolff, Franz Spettel, Wilhelm Buch, Josef Zanders

Herren und Damen, Masken. Die Handlung spielt in einem Badeorte, in der Nähe einer grossen Stadt. Im 2. Akt: **„Wiener Blut“**, Walzer, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, getanzt von Ida Schwenke, Selma Seipel und dem Ballettpersonal.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlass 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10½ Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Während der Ouvertüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Opernpreise (ausschliesslich Billettsteuer)

I. Rang-Proszenium Parkett-Proszenium	Mk. 7,—	Parkett, Reihe 8 bis 12 Stehparkett	Mk. 3,—
I. Rang-Balkon	„ 5,—	II. Rang-Balkon	„ 2,—
I. Rang-Mittellogen Parkett, Reihe 1 bis 7	„ 4,—	II. Rang-Seitenlogen	„ 1,50
I. Rang-Seitenlogen Parkettlogen	„ 3,50	Parterre	„ 1,—
		Galerie	„ 0,50

Die Billettsteuer beträgt für jede angefangene halbe Mark 5 Pfg.

Samstag, den 2. März 1907: Serie **D 8**

Zum ersten Male! Abends 7 Uhr: Zum ersten Male!

Die Kronprätendenten

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von H. Ibsen.

Sonntag, den 3. März 1907, nachmittags 2½ Uhr:

Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen.

Grossstadtluft

Schwank in 4 Aufzügen von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

Abends 7 Uhr: Serie **A 1**

Das Rheingold

Handlung in 4 Szenen von Richard Wagner.

In Vorbereitung:

Die Orestie des Aeschylos

Uebersetzt von Willamowitz-Möllendorf. Musik von Max Schillings.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhofe, nach Grafenberg und zum Zoologischen Garten und auf dem Schadowplatze zur Fahrt nach Derendorf bereit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Während der Ouvert schauerraum

Ope

I. Rang-Proszenium } Mk. 3,—
Parkett-Proszenium . . „ 2,—
I. Rang-Balkon . . . . „ 1,50
I. Rang-Mittellogen . . . „ 1,—
Parkett, Reihe 1 bis . . . „ 0,50
I. Rang-Seitenlogen
Parkettlogen . . .

Die Billettste t 5 Pfg.

Serie D 8

Zum ersten Mal rsten Male!

Die I ten

Historisch lbsen.

Sonntag, Uhr:

Volkstümlich n Preisen.

Schwank in 4 Kadelburg.

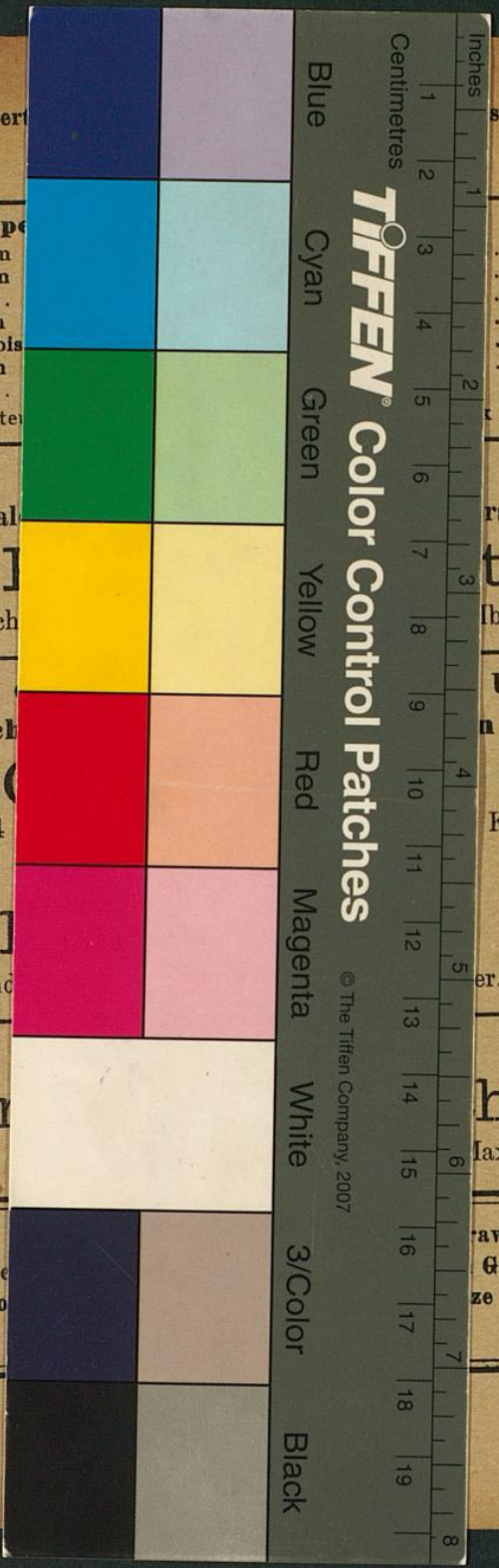
Serie A 1

Hand er.

Die Or hylos

Uebersetzt von Max Schillings.

Nach Schluss rawagen vor
der Kunsthalle Grafenberg
und zum Zoolo ze zur Fahrt



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG